

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**November
2025**

Ausgabe 332

Inhalt:

Seite 3:
Sitzungsbericht

Seite 14:
Hinweise

Seite 18:
Terminkalender der
Vereine

Seite 23:
Telefonverzeichnis

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

15 Jahre Partnerschaft Strasice / Hohenfels



Die Gemeinde Hohenfels war am 21. September Gastgeber zur Feier des Partnerschaftsjubiläums. Gegen 11.00 Uhr konnten wir unsere tschechischen Gäste vor dem Keltensaal empfangen. Nach einem ersten offiziellen Foto erfolgte im von Mitgliedern des „Strasice Komitees“ festlich geschmücktem Keltensaal die Begrüßung durch den Hohenfelser Bürgermeister. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgten die offiziellen Grußworte und der Präsente-Austausch durch die Bürgermeister. Seitens des Marktes Hohenfels wurde ein Bild des Marktes Hohenfels und symbolisch eine Tischflagge überreicht. Eine Hohenfelser Fahne ist bestellt und wird „nachgeliefert“. Bürgermeister Hahner

überreichte ebenfalls zwei Bilder aus Strasice sowie einen handgearbeiteten Wandteppich mit den Wappen von Hohenfels und Strasice. Zudem wurde vereinbart, in Strasice gemeinsam einen Partnerschaftsbaum zu pflanzen. Im Anschluss präsentierte Dietmar Feuerer einen Rückblick auf die vergangenen 15 Jahre. Viele der anwesenden Gäste, neben den beiden Bürgermeistern waren deren Stellvertreter sowie die Mitglieder des jeweiligen Gemeinderates, der Kindergärten, der Pfarrei und der zuletzt in der Partnerschaft aktiven Vereine und der Feuerwehren vertreten, fanden sich in den Bildern wieder. Auch die Teilnehmer der gegenseitigen Fahrten, also

(Fortsetzung auf Seite 3)





Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



(Fortsetzung von Seite 1)

Bürger aus Strasice und Hohenfels waren unter den Gästen und konnten sehen, wie schnell diese 15 Jahre vergangen sind. Alte Erinnerungen wurden wieder geweckt. Bei Kaffee und Kuchen sowie ebenfalls Kanapees und Getränken klang der Nachmittag im Keltensaal aus. Musikalisch wurde der Tag umrahmt von der Gruppe „Just one more“, bei der die

Hohenfeler Ingrid und Franz Prechtl mitspielen. Ob Musik oder die selbst gebackenen Kuchen, Kiachl und alle anderen Köstlichkeiten wie die bereits erwähnten, selbst belegten Kanapees sowie das Mittagessen eines örtlichen Caterers fanden „großen Applaus“. Herzlichen Dank an dieser Stelle vor allem den Spendern und den Mitgliedern des Komitees für deren Beitrag.

Bericht aus der 59. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 23. September 2025

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Der 1. Bürgermeister Christian Graf eröffnete die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Ein Marktrat war entschuldigt. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Die Sitzungsladung mit der Niederschrift der 58. öffentlichen Sitzung vom 29.07.2025 war form- und fristgerecht zugestellt worden. Da nach der Fertigstellung und dem Versand der Sitzungsladung zwei Bauvorhaben im Truppenübungsplatz Hohenfels vom staatl. Bauamt eingegangen waren, stimmte das Gremium der Erweiterung der Tagesordnung zu.

TOP 2 Bauangelegenheiten

2.1. Planvorstellung Tillyweg 11 – Beschluss den Bauantrag einzureichen mit einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft (abWG) oder Wohnungen - Das Architekturbüro Schönberger hat wie besprochen den Planentwurf zum Bauantrag „Sanierung des bestehenden Seminarhauses sowie Erweiterung um eine Tagespflege mit Begegnungsstätte und Küche mit Speisesaal“ vorgestellt. Da der vermeintliche Interessent sein ursprüngliches Interesse am Betrieb der abWG sowie der Tagespflege zurückgezogen hat, kann derzeit nicht mit einer abWG geplant werden. Somit ist es sinnvoller, den Bauantrag mit Wohnungen im OG des Bestandsgebäudes einzureichen. Diese können laut Rücksprache mit Frau Baudirektorin Niegl von der Regierung der Oberpfalz über die Städtebauförderung gefördert werden. Nach der Planvorstellung durch Herrn Architekten Christian Schönberger vom gleichnamigen Architekturbüro beantwortete dieser die Fragen aus dem Gremium. Bürgermeister Graf erkundigte sich bei Architekt Schönberger, in welcher Variante der

Bauantrag eingereicht werden sollte. Hintergrund dieser Frage war, festzustellen welche Möglichkeiten es gibt verschiedene Fördergelder in Anspruch zu nehmen. Hierzu erläuterte Architekt Schönberger, dass es derzeit keinen Sinn mache, eine Variante mit einer abWG einzureichen, da der Markt Hohenfels aktuell über keinen Betreiber für eine solche Einrichtung verfügt. Im weiteren Verlauf wurde nach den nächsten Schritten sowie nach einer Gegenüberstellung der Kosten gefragt. Bürgermeister Graf stellte hierzu fest, dass die Kosten sowie die Fördermittel bereits dargestellt wurden. Es wurde zudem seitens eines Marktrates angeregt, zunächst den Vertrag mit dem potenziellen Träger der Tagespflege zu unterschreiben und erst anschließend über den Bauantrag abzustimmen. Architekt Schönberger wies darauf hin, dass weitere Förderanträge bis spätestens 1. November eingereicht werden müssen. Für diese Anträge sei die Abgabe des Bauantrags erforderlich. Auch wenn das Landratsamt bis zu diesem Zeitpunkt noch keine abschließende Genehmigung erteilt haben wird, wurde es als sinnvoll erachtet, die Einreichung des Bauantrags umgehend zu beschließen, um eine weitere Verzögerung zu vermeiden. Der Bürgermeister verwies nochmals darauf, dass die Verträge mit dem BRK-Bezirksverband für das Seminarhaus, als auch dem BRK-Kreisverband für die Tagespflege in Bearbeitung sind.

2.2. Beschluss über die entsprechenden Neuantragsstellungen beim Landesamt für Pflege (LfP) - Da der im vorhergegangenen TOP beschlossene Bauantrag zumindest in Bezug auf die „Begegnungsstätte“ eine Neuantragsstellung beim LfP erfordert und dies gegebenenfalls auch für die Tagespflege zutreffen kann, musste das Gremium die Verwaltung beauftragen, diese/n zu stellen. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, diesen Antrag / diese Anträge zu unterzeichnen.

Beschlussfassung: Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig nach ausgiebiger Diskussion, sowohl den Bauantrag (TOP 2.1.) einzureichen

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

als auch die Verwaltung und den Bürgermeister zu beauftragen, beim LfP die erforderlichen Anträge (TOP 2.2.) einzureichen und zu unterzeichnen.

2.3. Kenntnissgabeverfahren gem. Art. 73. Abs. 4 BayBO i. V. m. § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich des Wiederaufbaus des Hüthauses für das Fledermausquartier in Stetten (TrÜbPl) - Mit Schreiben vom 17.09.2025 wurde im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens gem. Art. 73 (4) BayBO i. V. m. § 37 (2) BauGB die Baumaßnahme der US-Streitkräfte am Truppenübungsplatz Hohenfels kurz vorgestellt. Hierzu wird der Wiederaufbau des Hüthauses für das Fledermausquartier in Stetten beabsichtigt. Seitens der Verwaltung und des Gremiums bestanden keine Einwände.

2.4. Kenntnissgabeverfahren gem. Art. 73. Abs. 4 BayBO i. V. m. § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich des Ersatzes eines Transformator-Stationsgebäudes - Mit Schreiben vom 16.09.2025 wurde im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens gem. Art. 73 (4) BayBO i. V. m. § 37 (2) BauGB die Baumaßnahme der US-Streitkräfte am Truppenübungsplatz Hohenfels kurz vorgestellt. Hierzu wird der Ersatz eines Transformator-Stationsgebäudes bei #H1157 beabsichtigt. Seitens der Verwaltung und des Gremiums bestanden keine Einwände.

TOP 3 Vergabebekanntmachungen – Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 29.07.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

3.1. Architektenleistungen oGTS / Mensa und Pausenhof - Die Planungsleistungen für die energetische Sanierung des Schulgebäudes mit Außendämmung und Fenstertausch sowie der Erhöhung der Essensausgabe und des Umbaus des Klassenzimmers zur offenen Ganztagschule (oGTS) mit Neugestaltung des Pausenhofes wurden an das Planungsbüro Hollweck Plan u. Bau GmbH aus Rieden vergeben.

3.2. Kommunale Wärmeplanung - Die Planungsleistungen zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wurden laut Angebot vom 16.07.2025 an die Bayernwerk Netz GmbH vergeben.

3.3. Brandschutz Tillyweg 11 - Die Vergabe des Brandschutzkonzeptes für die Sanierung des Projektes am Tillyweg 11 wurde entsprechend dem Angebot vom 12.05.2025 an das Büro Thomas Zlamal aus Duggendorf vergeben.

3.4. Metallbauarbeiten Klärwerk - Hinsichtlich

der Absturzsicherung am Gerinne und im Bereich der Messeinrichtung in der Kläranlage in Hohenfels wurde der Auftrag an die Fa. Metallbau Gehr GmbH aus Duggendorf erteilt.

TOP 4 Spielgerät für Spielplatz in Markstetten

– Mitglieder der Dorfgemeinschaft haben gegenüber dem Bürgermeister den Wunsch geäußert, ein Kleinkinderspielgerät für den Spielplatz in Markstetten anzuschaffen. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 12.500.- brutto belaufen. Die Dorfgemeinschaft und private Spender bringen gemäß einer Aufstellung vom 04. September € 6.550.- in bar bzw. in Form von Sachspenden / Arbeitsleistung ein. Die Gelder wurden bei einer Spendenaktion im Rahmen eines Kinderfestes eingeworben, kommen von den örtlichen Vereinen sowie privaten Spendern und Unternehmen. Dies zeugt von ehrenamtlichem Engagement, welches als positiv zu bewerten ist. Die Haushaltsstelle lässt die Ausgaben zu. Es wurde seitens des Bürgermeisters empfohlen, diese Investition mitzutragen. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung des Kleinkinderspielgerätes für den Spielplatz in Markstetten. Verwaltung und Bürgermeister wurden beauftragt, das Gerät zu bestellen und die Ausführung der Arbeiten mit der Dorfgemeinschaft zu koordinieren.

TOP 5 Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates 2020-2026

– Mit Schreiben des Bayerischen Gemeindetages und des Bayerischen Städtetages vom 01.08.2025 wurden den Kommunen Formulierungshilfen übersandt. Der Bundesgesetzgeber hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB geregelt, dass bei ortsüblichen Bekanntmachungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zusätzlich zur Bekanntmachung im Internet eine andere, analoge Veröffentlichung für Personen ohne Internetzugang zu gewährleisten ist. Deshalb muss dem „§ 30 (Art der Bekanntmachung)“ der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Hohenfels 2020-2026 ein Absatz hinzugefügt werden. Der bestehende Absatz 2 wird zum Absatz 3 und als neuer Absatz 2 wird folgender Text eingefügt:

„(2) 1 Abweichend von Absatz 1 Satz 1 erfolgen Bekanntgaben der Niederlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unter der in Absatz 1 Satz 1 genannten Internetadresse und zusätzlich durch Anschlag an der Gemeindetafel. 2 Die Gemeindetafel befindet sich am Rathaus Hohenfels, Pfarrer-Ertl-Platz 3 in 92366 Hohenfels.“

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

vorgetragene Ergänzung und Änderung des § 30 (Art der Bekanntmachung) der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Hohenfels 2020-2026.

TOP 6 Verordnung über verkaufsoffene Sonntage 2025 - Ergänzung Herbstbasar – Die Verordnung vom 01.07.2025 musste durch nachfolgende Verordnung ersetzt werden:

Aufgrund § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), i. V. m. § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung - DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), die zuletzt durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 3. Dezember 2024 (GVBl. S. 643) geändert worden ist, erlässt der Markt Hohenfels folgende

Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen in Hohenfels im Jahr 2025

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen in der Marktgemeinde Hohenfels Verkaufsstellen anlässlich

- a) des Frühjahr-Basars** am Sonntag, den 18.05.2025, von 13 Uhr bis 18 Uhr
- b) des Bürgerfestes 2025** am Sonntag, den 13.07.2025, von 12 Uhr bis 17 Uhr
- c) des Herbst-Basars** am Sonntag, den 16.11.2025, von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 des Ladenschlussgesetzes, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, das Jugendarbeitsschutzgesetz und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Verordnung vom 01.07.2025 außer Kraft.

Der Marktgemeinderat stimmte der vorgetragenen

Verordnung zu und beschloss diese einstimmig.

TOP 7 Antrag TSV Hohenfels - Bezuschussung zum Neubau einer Treppe

– Der Vorstand des TSV Hohenfels bat um Unterstützung beim Neubau der sanierungsbedürftigen Außentreppe am Vereinsgelände Haarziegelhütte. Die Kosten werden nach Abzug der Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder ca. € 11.000.- brutto betragen. Die Arbeiten sollen noch im Herbst 2025 ausgeführt werden. Da der Haushaltsansatz für eine Vereinsförderung ausgeschöpft ist, musste der Marktgemeinderat bei Gewährung eines Zuschusses auch dieser Überschreitung zustimmen. Der Bürgermeister vertrat die Auffassung, dass angesichts des desolaten Zustandes der Treppenanlage dem Verein eine Unterstützung gewährt werden kann. Der Verein engagiert sich unter anderem beim Ferienprogramm, beim deutsch-amerikanischen Kinderwandertag und im Kinder- und Jugendbereich. Diese Investition kommt nicht nur den aktiven und passiven Mitgliedern, sondern auch den Gästen, Zuschauern und der Allgemeinheit zugute. Es wird vorgeschlagen, einen Pauschalbetrag in Höhe von € 2.000 nach Ausführung der Arbeiten als Zuschuss zu gewähren. Dieser Betrag wurde bei der Fraktionsauskunft von den drei Fraktionssprecher einmütig vorgeschlagen. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig dem TSV Hohenfels zweckgebunden zur Sanierung der Treppenanlage einen pauschalen Zuschuss in Höhe von € 2.000 wie vorgetragen zu gewähren. Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrag nach Anzeige der Umsetzung der Maßnahme auszubezahlen.

TOP 8 Informationen, Wünsche und Anträge

8.1. Kirche Effenricht - Die Innenrenovierung ist abgeschlossen. Auf Anfrage durch Freiwillige im Dorf wurde mit der unteren Denkmalschutzbehörde die Erneuerung des Fassadenanstrichs besprochen. Der Antrag auf Denkmalpflegerische Erlaubnis dazu wurde vom Bürgermeister gestellt und ist erteilt. Die Arbeiten werden in Eigenleistung ausgeführt. Auf die Kommune entfallen somit nur die Materialkosten. Diese werden sich auf max. 4.000.- Euro belaufen. Da die bisherigen Kosten im veranschlagten Rahmen geblieben sind, konnte auch diese Maßnahme freigegeben werden. Im Haushalt sind die entsprechenden Mittel noch verfügbar. Die Arbeiten sind in Gange. Es ist wahrscheinlich, dass die Arbeiten an der St Dionysius – Kapelle zur Kirchweih in Effenricht abgeschlossen sind.

8.2. Termine: Vortrag im Keltensaal - Am 08. Oktober findet um 19.00 Uhr im Keltensaal ein

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Vortrag von Dr. Albert Böhm zum Thema Truppenübungsplatz Hohenfels mit dem Titel "Kulturgeschichtliche Aspekte mit Fokus auf die Zeit des Platzes 1938 bis in die 50er Jahre" statt. Der Bürgermeister freute sich, dass er Dr. Böhm als Refe-

renten für diesen sicherlich interessanten Vortrag gewinnen konnte. Der Eintritt ist frei. Es erging an alle Interessierten herzliche Einladung.

Ende der öffentlichen Sitzung war um 20:32 Uhr. Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Deutsche Kantine am TrÜbPI mit neuem Pächter – Die deutsche Kantine am Truppenübungsplatz hat einen neuen Pächter. Andreas Waffler aus See betreibt nun die Kantine. Spontan wurde der Bürgermeister von COL Steve Flanagan und Garrison Managerin zur offiziellen Eröffnung eingeladen. Der Markt Hohenfels wünscht dem neuen Pächter, der den Zuschlag zum Betrieb der Kantine für die nächsten Jahre erhalten hat, gute Geschäfte.



Bürgerversammlungen – Im Monat September fanden wie in den Jahren zuvor die Bürgerversammlungen in Hohenfels sowie in den ehemaligen Gemeinden Großbissendorf, Markstetten und Raitenbuch statt. Der Bürgermeister war erfreut über das doch große Interesse der Bevölkerung bei allen Veranstaltungen. Im Jahresrückblick wurden statistische Zahlen gezeigt sowie Haushaltszahlen im Zehnjahresvergleich präsentiert. Bilder aus dem Gemeindeleben der letzten zwölf Monate erinnerten an Jubiläen, besondere Ereignisse, Feste, Veranstaltungen und viele andere Aktivitäten im Hohenfeler Land. Die positive Entwicklung in Vereinen und Dorfgemeinschaften, aber auch das erfreuliche Engagement im Bereich Kinder, Jugend und Senioren wurde ebenso beleuchtet wie der ehrenamtliche Einsatz einzelner Personen. Nicht fehlen durften Kirche, Kultur und Brauchtum. Auch die geplanten, laufenden, umgesetzten oder geplanten Projekte in der Kommune waren Thema

der Präsentation. Ebenso wurden die verschiedenen „Dienstleistungsbereiche“ der Gemeinde erwähnt. Neben der Verwaltung im Rathaus und dem Bauhof wurden auch Bereiche aufgezeigt, welche nicht immer im Fokus der Bürgerschaft stehen. Die Bereiche Gebäudereinigung, Wertstoffhof, Freibad, Feldgeschworene, Bücherei oder Keltensaal werden oftmals nur am Rand wahrgenommen, repräsentieren aber einen nicht unerheblichen Teil einer funktionierenden Kommune. Die stets sachlich vorgetragenen Fragen der Bürger konnte der Bürgermeister vollumfänglich beantworten. Die Anregungen und die oftmals positiven Hinweise wurden dankend entgegengenommen. Der Applaus, die die positive Resonanz der Bürger und gar manche Lobesworte sind der beste Beleg für die geleistete Arbeit. Für Bürgermeister, Verwaltung, Bauhof und alle anderen „Dienstleistungsbereiche“ in der Gemeinde ist dies Ansporn genug, sich auch in Zukunft mit voller Kraft für die Bürger unseres Hohenfeler Landes einzusetzen.

Schichtwechsel – Auf Einladung der Lebenshilfe durfte der Bürgermeister den Alltag in den Jura-Werkstätten in Neumarkt kennenlernen. Er war wie alle Bürgermeister im Landkreis eingeladen an diesem bundesweiten Projekttag teilzunehmen. Neben meinem Kollegen Peter Bergler aus Berg und dem krankheitsbedingt verhinderten Kollegen Bernd Mayr aus Dietfurt waren wir schlussendlich nur zu zweit. Umso „intensiver“ konnten wir uns nicht nur von der Einrichtung selbst, sondern auch vom Arbeitsalltag der Klienten ein Bild machen. Die Begegnung mit gehandicapten Menschen aller Altersgruppen, das gemeinsame Arbeiten, die Unterhaltung nebenher oder einfach das Lachen und die Freude über den nicht alltäglichen Besuch waren für uns Beide von unschätzbarem Wert. Ein Vormittag, an dem wir etwas Unvergessliches erleben durften. Glück, Gemeinschaft, Wertschätzung und das Wissen, gebraucht zu werden sind einige kleine Dinge im Alltag derer, welche nicht „auf der Sonnenseite des Lebens“ stehen können. Die Erfahrung in den Gruppen mitzuarbeiten, von

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

den Klienten angelernt zu werden, stets beobachtet von den kritischen Augen des Betreuungspersonals, kann als prägend und einmalig bezeichnet werden. Auch Hohenfeler Klienten, welche ich nicht nur zu meiner Freude antreffen konnte, wähne ich hier gut „versorgt“. Nach der „Arbeit“ wurden wir zum Mittagessen eingeladen. Dieses wird ebenfalls im Haus von den Klienten zubereitet. Hier tauschten wir uns mit Werkstattträt und Personal aus. Herzlichen Dank an die Werkstattleitung, vor allem Sebastian Schauer und Christian Karl, für deren Einladung. Ein Gegenbesuch von Klienten der Lebenshilfe Neumarkt in den Rathäusern ist in diesem Jahr noch vorgesehen. Erst dann ist der „Schichtwechsel“ vollzogen.



Kirche Effenricht – Rechtzeitig zur Kirchweih in Effenricht konnten die Renovierungsarbeiten an der Fialkirche „St. Dionysius“ abgeschlossen werden. Im Sommer vergangenen Jahres war an den Bürgermeister die Bitte herangetragen worden, die Innenrenovierung anzugehen. Nach Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis durch die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt beschloss der Marktrat, die Putz- und Malerarbeiten im Innenbereich zu beauftragen. Noch im Herbst wurde in Eigenleistung der schadhafte Putz abgetragen. Im Frühjahr wurde dieser dann fachgerecht erneuert und der Farbanstrich im Innenraum angebracht. Nachdem im Sommer dieses Jahres dann der Wunsch aufkam, den Fassadenanstrich ebenfalls zu erneuern, wurde auch hierzu die erforderliche Genehmigung eingeholt. Die Gemeinde stellte das Material und übernahm die Kosten für Putz- und Malerarbeiten im Innenraum. Die Arbeiten wie das Reinigen der Fassade, die Putzausbesserungen und der Anstrich wurden in Eigenleistung durchgeführt. Auch an der Elektroinstallation sowie an der Entwässerung wurden in diesem Zusammenhang noch Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Darüber

hinaus erfuhr die Kirche eine Generalreinigung im Innen- und Außenbereich. Auch unser Pfarrer und die Kirchenverwaltung leisteten ihren Beitrag. So kümmerte man sich um die Renovierung einer im Dachboden eingelagerten Marienstatue und besorgte für diese eine zum Stil passende Wandkonsole. Beim feierlichen Kirchweihgottesdienst wurde die Kirche wieder gesegnet. Eine beachtenswerte Leistung des kleinen Dorfes. Das pragmatische Zusammenwirken von Dorfgemeinschaft, den vom Bürgermeister erstellten und mit der Denkmalbehörde abgestimmten Sanierungskonzepten, dem Engagement von Pfarrer, Spendern und Gönnern sowie der Arbeit fachlich qualifizierter Kräfte ermöglichte den Erhalt des sakralen Bauwerks. Das ortsbildprägende und im Eigentum der Marktgemeinde befindliche Bauwerk erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.



Stromausfall – Ein Stromausfall in weiten Teilen des Gemeindegebiets sorgte am 04. Oktober für bis zu zwei Stunden für fehlende elektrische Energie. Ursache war ein Leitungsschaden an einer Hochspannungsleitung im Gemeindegebiet. Vor allem der Bereich Markstetten, aber auch der Großteil von Hohenfels waren hiervon betroffen. Um hierfür gerüstet zu sein, sollten Sie stets Taschenlampe und Kerzen griffbereit haben. Der Netzbetreiber, in diesem Fall das Bayernwerk, muss nach dem Eingang der Störungsmeldung zunächst den Schaden lokalisieren, um dann eine Kolonne zur Reparatur loszuschicken. „Stromumleitungen“ über andere Leitungstrassen sind nicht in jedem Fall möglich. Reparaturen können daher auch mehrere Stunden Zeit in Anspruch nehmen. Der Markt Hohenfels und das eingerichtete „Katastrophenschutz“-Team werden hier nach einer Stunde Stromausfall und nach Klärung des Sachverhalts tätig. Sofern mit einem längeren Stromausfall gerechnet werden muss, werden gegebenenfalls weitere Maßnahmen getroffen. Bei Bedarf werden Sie, die Bürger ent-

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

sprechend informiert. Gerade jetzt, wenn die Tage wieder kürzer sind, Herbststürme oder Schnee Bäume bersten lassen und Freileitungsschäden nicht auszuschließen sind, ist immer wieder mit Störungen zu rechnen. Derzeit ist im Gemeindegebiet ein Unternehmen für das Bayernwerk tätig, um präventiv Leitungstrassen freizuschneiden. Denken Sie bitte auch daran, dass andere Einflüsse und Netzüberlastungen auch im Hochsommer zu Ausfällen führen können. Netzbetreiber, Energieversorger, Wasserversorger und auch die Kommunen arbeiten hier ebenfalls vorausschauend zusammen, um im „Ernstfall“ zielgerichtet handeln zu können. Sorgen Sie zu Hause für ihre Grundversorgung bestehend aus Wasser, problemlos zu lagernden Lebensmitteln und eine griffbereite Taschenlampe, um im Fall des Falles für das Notwendigste gerüstet zu sein.

Strasice Partnerschaftsbaum – Am Samstag, den 27. September, fuhr eine Abordnung aus Hohenfels mit dem Bürgermeister ins tschechische Strasice um dort einen Partnerschaftsbaum zu pflanzen. Nach dem Empfang durch Bürgermeister Hahner, Gemeinderat, Geschäftsleiter sowie Vertretern des dortigen Partnerschaftskomitees und einer Führung im Rathaus wurde neben dem Rathaus die aus Hohenfels gelieferte deutsche Eiche gepflanzt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließ man die vorangegangene Jubiläumsfeier Revue passieren. Anschließend wurden die Schule, der Kindergarten und die Kirche besichtigt. Ein Teil der Hohenfelfer Delegation besuchte noch das Weinfest und verweilte bis in die Abendstunden oder auch bis zum nächsten Tag bei unseren Partnern.



Brandschutzübung – Im Rahmen der Brandschutzwoche wurde auch in diesem Jahr wieder eine Gemeinschaftsübung der Hohenfelfer Feu-

erwehren veranstaltet. Ausgerichtet von der FFW Markstetten unter Führung von deren erstem Kommandanten Daniel Kleindienst traf man sich in Holzheim an der Hofstelle der Familie Stiegler. Ein Brand in einer Lagerhalle mit vermissten Personen war das Übungs-Szenario. Der Einsatz von Atemschutzträgern war für die Bergung vermisster Personen erforderlich, welche erstversorgt werden mussten. Mit Unterstützung der US-Feuerwehr konnte gemeinsam das Feuer bekämpft werden. Nach der Einsatznachbesprechung durch den Markstettener Kommandanten sprach auch der Bürgermeister den Kameradinnen und Kameraden den Dank der Gemeinde für deren freiwilligen Einsatz aus. Gedankt wurde der Familie Stiegler nicht nur für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes, sondern auch für die Brotzeit und die Getränke.



Vortrag im Keltensaal – Am 08. Oktober hatte die Gemeinde interessierte Bürger in den Keltensaal zu einem Vortrag über Hohenfels und den Truppenübungsplatz geladen. Dr. Albert Böhm vom Umweltbüro der US-Armee präsentierte in seinem Vortrag kulturgeschichtliche Aspekte aus der Zeit von 1938 bis in die 50er Jahre mit Bildern und Geschichten sowie Daten und Fakten. Der Keltensaal war bestens gefüllt, ein Beweis für das Interesse der Bevölkerung an der lokalen Geschichte und Vergangenheit. Historische Aufnahmen, Postkarten und Kartenmaterial sowie Zeichnungen wurden gezeigt und professionell erklärt. Zahlreiche Besucher, auch aus anderen Orten und den Nachbarlandkreisen, waren in Hohenfels zu Gast. Zudem waren die Pressevertreter aus

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

dem Vilstal und vom Neumarkter Tagblatt vertreten. Der Bürgermeister bedankte sich bei der US-Garrison für deren Unterstützung und Dr. Böhm sowie seinen Mitarbeitern für diesen interessanten Vortrag. Da in 2026 die US Army 75 Jahre (seit 1951) am TrÜbPI Hohenfels stationiert ist, bereitet der Markt Hohenfels eine Ausstellung vor. Diese wird sich auf den Truppenübungsplatz seit dessen Gründung im Jahr 1938 bis heute beziehen. Schwerpunkt wird der „Hohenfeler“ Übungsplatzteil sein.



Autorenlesung Bücherei – Ilona Werner aus Großbissendorf veranstaltete am 27. September in den Räumen der Bücherei eine Autorenlesung. Zielgruppe waren Kinder, da es sich um ein Kinderbuch handelte. In Zusammenarbeit mit Klaudia Laßleben und Rosi Freimann von unserer Bücherei waren Kinder und Eltern sowie interessierte Zuhörer eingeladen. Unter anderem mit selbstgebackenem Kuchen,



Kräutertee und Säften war für das leibliche Wohl gesorgt. Der einzige Wehmutstropfen für die Autorin und die Büchereidamen war der geringe Besuch der Veranstaltung. Wir hoffen, dass in Zukunft das Angebot entsprechend angenommen wird und weiterhin derartige Veranstaltungen angeboten werden.

Kirchweih in Markstetten, Effenricht und Hohenfels – Markstetten startet alljährlich den Reigen der Kirchweihfeste im Hohenfeler Land. Im Feuerwehrhaus und im davor aufgestellten Zelt wurden die Kirwa-Gäste wieder hervorragend bewirtet. Spanferkel und allerlei andere Spezialitäten sowie hausgemachte Kuchen und Torten wurden angeboten und fanden reißenden Absatz. Auch ein prächtig geschmückter Baum wurde organisiert und aufgestellt. Mit dem Gottesdienst am 03. Oktober, einem anschließenden Weißwurstfrühstück und einem Kuchenverkauf, organisiert vom Förderverein, sowie einem zünftigen Ausklang des Tages beim Wirt dauerte die Kirwa in Markstetten vier Tage.

Eine Woche später konnte dann in Effenricht Kirwa gefeiert werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Renovierung der Filialkirche St. Dionysius konnte der alljährliche Kirchweihgottesdienst zelebriert werden. Pfarrer Markus Lettner konnte neben Dorfbewohnern und Kirwa-Gästen auch den Bürgermeister und einige Markträte begrüßen. Er freute sich nicht nur über das renovierte Gotteshaus, sondern auch über den Gottesdienstbesuch der Gläubigen.

In Hohenfels wurde zeitgleich mit Effenricht Kirchweih gefeiert. Traditionell wird am Freitag der Baum „organisiert“ und in der Nacht zum Samstag vorbereitet. Am Samstag lockte bei trockenem Wetter das Baumaufstellen zahlreiche Schaulustige. Vom Pfarrer mit seinem Unimog gezogen, wurde der Baum von der Ziegelhütte zum Aufstellort bei der Schießstättkapelle durch den Ort gefahren. Anfänglich mit Hilfe eines Radladers, aber weitgehend dann mit Muskelkraft unter Zuhilfenahme von „Schwalben“ oder „Goissen“, stand der ca. 36 m lange Baum dann sehr schnell. Abends luden neben den Gaststätten die Kirwaleut und der FC-Bayern-Fanclub zum Kirwaball in den Kelten-saal. Die Band „X-Plousn“ glänzte mit hervorragender Musik, für Speis und Trank war ebenfalls bestens gesorgt, lediglich der Besuch darf als durchaus „ausbaufähig“ bezeichnet werden. Die Verlosung des Kirwabaums gegen Mitternacht

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

sorgte nochmal für „Spannung“. Respekt an dieser Stelle den Veranstaltern. Der Sonntag war geprägt vom traditionellem Heimspiel der Hohenfelser Fußballer, vom Gottesdienstbesuch der Kirwamoidln und -buam und dem Besuch in den Gasthäusern. Leider konnte die Spielvereinigung Batzhausen-Freihausen das Spiel für sich entscheiden. Am Montag wurde traditionell der Bär oder „Mungo“ von seinen Treibern über den Marktplatz getrieben. Die Gesichter der Zuschauer wurden mit Kohle geschwärzt, manch einer bekam nasses Füße, wenn er den Kirwaburschen in die Hände „fiel“. Grill, Weizenstand und zünftige Musik boten einen passenden Rahmen. Abends ging es dann nochmals in den Gasthäusern „rund“. Eine friedliche und unfallfrei Kirwa 2025.





Polizei im Rathaus – Nicht zum obligatorischen Sicherheitsgespräch, sondern zum Austausch waren der Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Parsberg, Kriminalhauptkommissar Martin Schmidmeier und sein Stellvertreter, Polizeihauptkommissar Rainer Hirschmann am 06. Oktober ins Hohenfelfer Rathaus gekommen. Von der Öffentlichkeitsarbeit, wie zuletzt am Hohenfelfer Bürgerfest, über Probleme im Straßenverkehr, wie dem Parken innerorts, bis hin zu Themen wie eine anstehende Verkehrsschau wegen der Raserei in den sogenannten „Serpentinen“ wurde alles angesprochen. Ein angenehmer Austausch zwischen den Vertretern der PI und dem Bürgermeister, so das Fazit der Gesprächsrunde.

Wilde Müllablagerung – Zum wiederholten Male wurden in einem Waldgrundstück am Ortsrand von Großbissendorf Abfälle entsorgt. Ein großer Haufen Hundekot, gemischt mit Grünabfällen, Zigarettenstummeln und Bauschutt (Pflastersteine, Betonteile, Dachpappe usw.) wurden abgekippt. Die schmalen Reifenspuren sind noch sichtbar. Es handelt sich vermutlich um ein kleineres Fahrzeug und nicht um einen PKW. Wer hierzu Hinweise ge-



ben kann, möchte sich bitte bei der Gemeindeverwaltung melden

Ausbildungsmesse – Der Bürgermeister besuchte auch in diesem Jahr die in den Räumen des staatlichen beruflichen Schulzentrums in Neumarkt stattfindende Ausbildungsmesse. Die Messe findet im Rahmen der Wirtschaftsförderung im Landkreis alljährlich statt. Der Landkreis und die Vertreter der Gemeinden wertschätzen durch ihre Teilnahme die Arbeit von Lehrkräften und Auszubildenden sowie der Unternehmen. Ein Messerundgang mit dem Leiter der Berufsschule Herrn Pröbster, LR Gailler, Hr. Gottschalk vom LRA und Bürgermeisterkollegen mit Besuch der offenen Klassenzimmer und der Werkstätten sowie der Austausch mit dem Lehrpersonal, den Azubis und Vertretern der 60 ausstellenden Unternehmen, Einrichtungen und Behörden rundeten den Besuch ab.



Touristikertreffen des Landkreises Neumarkt – Der Landkreis Neumarkt lud auch dieses Jahr wieder alle Touristiker des Landkreises Neumarkt zu einem Treffen und Austausch ein. Dieses Jahr

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

wurde die Burganlage in Parsberg besichtigt. Bürgermeister Bauer aus Parsberg führte die Gruppe durch das gesamte Areal und konnte viele interessante Einblicke darüber liefern. Im Anschluss fand der jährliche Austausch über die anstehenden Termine und Veranstaltungen im Burg Café statt.

Ebenso wurden die neuen Wander- und Ausflugsplaner der Oberpfalz vorgestellt, die über das Tourismusbüro Oberpfälzer Juratäler erhältlich oder online einsehbar sind.



Erntedank – Zum Erntedankfest wurde in Hohenfels auch in diesem Jahr um den Altar herum in

der Pfarrkirche prächtig dekoriert. Nicht nur Obst, Gemüse und Feldfrüchte verwandelten den Altarraum in einen farbenprächtigen Bereich, auch Brennholz war aufgeschichtet und eine Erntekrone war zu sehen. Ein „Augenschmaus“ für die Besucher des Gottesdienstes und unserer Pfarrkirche. Auch hier muss allen gedankt werden, die sich mit echter Hingabe hier engagiert haben.



Klärwerk – Im Klärwerk wurde aufgrund von Beanstandungen durch das Gewerbeaufsichtsamt

das Anbringen von Absturzeinrichtungen erforderlich. Die Verwaltung, das Klärwerkspersonal und der Bürgermeister haben sehr zügig zusammen mit der ausführenden Firma die Umsetzung ermöglicht, nachdem der Marktrat die Vergabe der Leistungen beschlossen hat. Somit sind mit einem vorübergehend aufgestellten Bauwagen, welcher als Umkleideraum dient, die ersten Beanstandungen abgearbeitet.



NM Arge 10 – Kernthema der NM-Arge 10 Sitzung in Seubersdorf am 24. September war das „Wohnen im Alter“. Frau Patricia Kleibert von der REGINA GmbH im Landratsamt, zuständig für die „Sozialraum-koordination“, veranschaulichte in einer interessanten Präsentation den Bürgermeistern anhand von Grafiken, Fakten und Zahlen die „Demographische Entwicklung“. Zudem erklärte sie die zukünftigen „Bedarfe“ im Bereich Seniorenbetreuung und Versorgung. In diesem Zusammenhang konnte wieder einmal festgestellt werden, dass der „Kurs“ der Gemeinde und des Bürgermeisters in Bezug auf Tagespflege, Seniorenbetreuung und auch „Begegnungsstätte“ wohl richtig sind.





Weihnachtsmarkt Hohenfels

Am Marktplatz



• Samstag 06.12.2025:

15.15 Uhr : Eröffnung d. Bürgermeister Graf

Eintritt
frei

• Sonntag 07.12.2025:

15.00 Uhr: Eröffnung der Stände

- Vielerlei Schmankerl
- verschiedenste Getränke
- Handwerkskunst und regionale Produkte
- Krippenausstellung an beiden Tagen



www.markt-hohenfels.de

Krippenausstellung

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes findet auch in diesem Jahr wieder eine Krippenausstellung im Pfarrheim statt. Da jede Krippe ein Unikat ist und die meisten eine Geschichte erzählen könnten, ob selbst gebaut oder vom Opa vererbt, wäre es schön, wenn viele Krippenbesitzer bereit wären ihre Krippe auszustellen. Erst die Vielzahl der unterschiedlichen Exemplare garantiert eine besondere Krippenausstellung.

Bei Interesse bitte melden bei Reinhold Kollroß, Tel. 09492-6830, 0151-6512982 oder Mail reinhold.kollross@t-online.de



Verschiedenes:

Fundsachen:

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Termine 2026 für den Veranstaltungskalender die bereits feststehen - bitte mitteilen, oder eigenständig in die Heimat-Info-App im Veranstaltungskalender eintragen, dann erscheinen sie automatisch auch auf der Homepage und im gedruckten Kalender im Mitteilungsblatt.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an:
mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Kämmerei:

Die Kämmerei weist darauf hin, dass zum 15.11.2025 die 4. Rate der Grundsteuer und die 4. Vorauszahlungs-Rate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder <https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/>

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für November sind der 11.11., und 25.11. jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152
E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 06.11. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, **kostenfrei** Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs in Hohenfels, Leiter: Krimhilde Schreglmann

Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger, Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um Osteoporose vorzubeugen.

(Fortsetzung auf Seite 21)



(Fortsetzung von Seite 20)

Telefon: 09181 2595-0

E-Mail: info@vhs-neumarkt.de

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website:
www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380

E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:
sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Liebe Kinder und Jugendliche, hier gibt es einen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:



All-inklusive ökumenischer Jugendgottesdienst am **18. November um 18.30 Uhr** in der Hofkirche Neumarkt. Zusammen mit dem katholischen Jugendwerk und Regens-Wagner wollen einen unvergesslichen Abend gestalten. Euch erwarten coole Aktionen, spannender Input und Zeit zum Austausch.

Weihnachtsmarkt gemeinsam mit der EJ Altdorf und der EJ Hersbruck in Grafenbuch bei Lauterhofen. Wir freuen uns auf einen magischen ersten Adventssamstag mit vielfältigen Angeboten. Wenn ihr bei der Gestaltung mitwirken wollt, meldet euch gerne bei uns!

Viele Grüße und hoffentlich bis bald

Nicole Markhof und Klara Eifler, Dekanatsjugendreferentinnen

Infos u. Anmeldungen: Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Tel.: 09181 46256-114

Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de, www.ejdnm.de; QR-Code zur unserer Instagram Seite:



„Betreuertag 2025“

NEUMARKT. Der Arbeitskreis „Gemeinsam Betreuen“ bestehend aus der Betreuungsstelle im Landratsamt Neumarkt und den Betreuungsvereinen „Die Brücke e. V.“ und Caritas-Kreisstelle Neumarkt, informiert bei einer Veranstaltung am

Freitag, 14. November 2025 um 14.00 Uhr
in der Aula des Landratsamtes

zu den Themen „Schwerbehindertenrecht“ und „Pflegeversicherung“.

Als Referenten stehen Herr Horst Günzel vom Zentrum Bayern Familie und Soziales, Direktion Mittelfranken und Herr Werner Kirsch, AOK Bayern Direktion Neumarkt zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung bei der Betreuungsstelle im Landratsamt Neumarkt bis 12.11.2025 erbeten unter: Telefon 09181/470 1281 oder e-mail betreuertag@landkreis-neumarkt.de



Hohenfeler G'schicht'n

Von Archivpfleger Albert Vogl

Tilly, der Heilige in Harnisch – Teil I

Seit einer ganzen Reihe von Jahren feiert die Gemeinde Breitenbrunn jeweils im Sommer das sogenannte „Tillyfest“ mit dem Umzug prächtiger Gruppen in historischen Uniformen und Gewändern, eingedenk der Tatsache, dass die reichsfreie Herrschaft Breitenegg 1628 von Kurfürst Maximilian von Bayern an seinen erfolgreichen Feldherrn Johann T'Serclaes von Tilly geschenkt worden war. Aber nicht nur Breitenegg, sondern auch die Herrschaften Helfenberg, Freystadt, Holnstein und das Amt Hohenfels kamen an Tilly. In Hohenfels erinnert der „Tillyweg“ an den Generalissimus der katholischen Liga. Hohenfels kam am 30. September 1631 an Tilly. So kann man in sechs Jahren auf die Zeit von vor 400 Jahren zurückblicken, auf die Zeit des Dreißigjährigen Krieges, der damals bereits 13 Jahre andauerte und noch weitere 17 Mal jahren sollte.

Dieser Krieg, der alle anderen vorangegangenen Kriegswirren in unserem Land ob seiner Grausamkeit und Länge in den Schatten stellte, lässt sich in drei bis vier Abschnitte einteilen:

- a) Den Böhmisch-Pfälzischen Krieg, der von 1618 bis 1623 andauerte,



- b) Den Dänisch-Niederländischen Krieg von 1625 bis 1629,
- c) Den Schwedischen Krieg von 1629 bis 1635 und
- d) Den Schwedisch-Französischen Krieg 1635 bis 1648, wobei die beiden letztgenannten die schlimmsten Gräueltaten über unser Land brachten.

Rund die Hälfte unserer Bevölkerung kam um durch Waffengewalt, aber auch Hunger und Krankheiten. Wie konnte es soweit kommen? Welche Rolle spielte Tilly dabei?

Schauen wir uns zunächst das Leben des siegreichsten Feldherrn des Dreißigjährigen Krieges an:

Tilly wurde im Februar 1559 in den spanischen Niederlanden, dem heutigen Belgien, geboren. Die südlichen Niederlande wurden damals vom spanischen Zweig des Hauses Habsburg regiert. Sein Vater Martin T'Serclaes von



Das 1844 enthüllte Bronzestandbild des Heerführers Johann T'Serclaes Graf von Tilly steht vor der Münchner Feldherrnhalle. Entworfen wurde es von Ludwig Schwanthaler und gegossen von Ferdinand von Miller d. Ä.

Tilly unterschrieb 1565 eine Petition an die spanische Regierung, die von dieser als Rebellion eingestuft wurde, was unter der strengen Statthalterschaft des Herzogs von Alba 1568 zu seiner Verbannung und der Konfiskation (Wegnahme) seiner Güter führte. Die Mutter, eine geborene Dorothea von Schierstädt, gab ihre Söhne Johann und Jakob in jesuitische Erziehung, zuerst nach Châtelet und dann nach Köln. Über die Art und Dauer der Ausbildung ist nur wenig bekannt. Unsicher ist auch, wann Johann und sein Bruder Jakob Tilly in die spanische Armee eintraten. Jedenfalls geschah es in jugendlichem Alter, spätestens 1578. Mittlerweile war seit 1574 ihr Vater nach einem Treuegelöbnis wieder rehabilitiert und in seine Güter eingesetzt worden. Da es Johann Tilly an mächtiger Protektion (Fürsprache, Unterstützung) und der Familie an

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

Vermögen fehlte, diente der junge Johann Tilly im wörtlichen Sinn „von der Pike auf“: Die Niederlande waren damals die Kriegsschule Europas schlechthin. Seit 1566 herrschte Krieg zwischen dem katholischen habsburgischen Spanien und den calvinistischen Niederlanden. 1571 wurde der Calvinismus Staatsreligion in den sieben nördlichen Provinzen der Niederlande während die zehn spanischen Südprovinzen der Niederlande katholisch blieben. Das Beispiel des damals wohl größten Feldherrn seiner Zeit, des Herzogs von Parma und dessen ausgeprägte Treue zur katholischen Kirche und zum Haus Habsburg waren zweifellos das Vorbild des jungen Tilly und beeindruckten ihn tief.

Tillys Aufstieg in spanischen Diensten erfolgte recht langsam. Es gab einfach zuviel Konkurrenz. So lag es nahe, die Gelegenheit wahrzunehmen, Kommandostellen auf anderen Kriegsschauplätzen zu suchen, die ihm bessere Chancen boten. Tilly tat dies im „Kölner Krieg“ von 1583 bis 1585 und in den französischen Hugenottenkriegen (1562 bis 1598), an denen er in den frühen 1590er Jahren teilnahm. Als Tilly in den späten 1590er Jahren die Schlachtfelder im Nordwesten Europas verließ, wechselte er in die Dienste des österreichischen Zweiges des Hauses Habsburg. Der Weg führte ihn nun nach Ungarn, wo er in den Türkenkriegen sein Können und Wissen Kaiser Rudolf II. lieh. Im Laufe des langen Türkenkrieges (1593 bis 1606) konnte sich Tilly durch Beförderung zum Obristen und schließlich zum Feldmarschall den Aufstieg in die oberen, wenn auch noch nicht die allerersten Ränge im wahrsten Sinne des Wortes erkämpfen, wobei er schwere Verwundungen erlitt.



Schematische Karte des Heiligen Römischen Reichs im Jahr 1618

Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation war um diese Zeit ein völlig zerrissenes Gebilde. Die sieben Kurfürsten waren nach dem Kaiser die mächtigsten Männer im Reich. Sie hatten das Recht, durch eine Wahl die Nachfolge des Kaisers zu bestimmen und hatten natürlich auch beim Reichstag das Stimmrecht. Die Kurfürsten besaßen eigene Höfe und Heere, betrieben ihre eigene Außenpolitik und schlossen auch Bündnisse untereinander. Dazu gab es rund 200 weltliche Potentaten (Machthaber) in Deutschland, 63 kirchliche, denen Erzbischöfe und Äbte vorstanden, und 55 freie Städte, die nur dem Kaiser untertan waren. Kurz gesagt: Es gab mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten. Als der habsburgische Kaiser Rudolf II. 1608 seine Truppen nach den Türkenkriegen auflöste, eröffnete sich für Tilly die militärische Führung der bayerischen Armee und des Heeres der 1609 gegründeten Liga der katholischen Reichsstände zu übernehmen. Bereits ein Jahr zuvor, 1608, hatten die protestantischen Fürsten einen Bund, die sogenannte „Union“, geschlossen. 1609 vereinigten sich nun auch die katholischen Fürsten zu dem notwendig gewordenen Gegenbündnis, der „Liga“. Die Führung der „Liga“ wurde dem bayerischen – damals noch – Herzog Maximilian I. übertragen, auf den nicht nur die deutschen Katholiken, sondern auch das katholische Ausland und der Papst mit Stolz und Hoffnung schauten. In der Voraussicht, dass ein Krieg unvermeidlich, und der Vorteil dann auf der Seite des am besten gerüsteten Heeres sei, traf der bayerische Herzog im Stillen seine Vorbereitungen.

Im Jahr 1610 gewann er Tilly als Generalleutnant. Herzog Maximilian, der später selbst so manchen Feldzug mitmachte, behielt den Oberbefehl über das Heer, worüber sich Tilly später manchmal beschweren sollte, weil er die militärische Lage anders beurteilte. Mit der Gründung der „Liga“, die dabei war eine Armee von etwa 20 000 Mann aufzustellen, trat Bayern nun als die wichtigste Stütze der Gegenreformation im Reich auf.



Maximilian I. (1573-1651) aus dem Haus Wittelsbach, hier dargestellt um 1643 auf dem Porträt von Joachim von Sandrart, war ab 1597 Herzog von Bayern und ab 1623 Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches.



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

04.11. 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus
Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

08.11. 14.00 Uhr:
Samstag: Einwintern
Aktuelles unter www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr
oder auf Facebook unter
Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

OGV Hohenfels

09.11., 14.30 Uhr: Jahresabschlussfeier im Gasthaus Taverne

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

02.11., 14.15 Uhr:
TSV Deuerling – TSV Hohenfels

09.11., 14.00 Uhr:
TSV Hohenfels – 1. FC Beilngries

16.11., 14.15 Uhr:
TSG Laaber – TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter
www.tsv-hohenfels.de

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis
ab 8 Jahre

(ab 16 Uhr Mehrzweckhalle
Parsberg)

08.11.2025 Auswärtsspieltag
Damen 1 in Furth im Wald

TV Furth – VC Hohenfels Parsberg

TSV Falkenstein –
VC Hohenfels Parsberg

08.11.2025 Auswärtsspieltag
Herren 2 in Amberg

VC Amberg –
VC Hohenfels Parsberg 2

TSV Konnersreuth –
VC Hohenfels Parsberg 2

15.11.2025 Heimspiel Herren 1

VC Hohenfels Parsberg –
DJK Amberg

VC Hohenfels Parsberg –
VC Kallmünz Burglengenfeld
Mehrzweckhalle 14 Uhr

15.11.2025 Heimspiel Damen 1

VC Hohenfels Parsberg –
SG Donau Volleys

VC Hohenfels Parsberg –
SG Roding/Wilting
Mehrzweckhalle 15 Uhr

16.11.2025 Auswärtsspiel
U 15 weiblich in Kallmünz

22.11.2025 Auswärtsspieltag
Herren 2 in Regensburg

SG DonauVolleys –
VC Hohenfels Parsberg 2

TSG Mantel –
VC Hohenfels Parsberg 2

22.11.2025 Auswärtsspieltag
Damen 2 in Daßwang

DJK Daßwang –
VC Hohenfels Parsberg 2

TB Roding 2 –
VC Hohenfels Parsberg 2

23.11.2025 Auswärtsspiel
U 18 weiblich in Cham

29.11.2025 Auswärtsspieltag
Herren 1 in Schwandorf

VC Schwandorf –
VC Hohenfels Parsberg

SG Wenzenbach –
VC Hohenfels Parsberg

29.11.2025 Auswärtsspieltag
Damen 1 in Neutraubling

TSV Neutraubling 2 –
VC Hohenfels Parsberg

SpVgg Ramspau –
VC Hohenfels Parsberg

29.11.2025 Auswärtsspieltag
Herren 2 in Schwandorf

VC Schwandorf –
VC Hohenfels Parsberg 2

TSV Zeitlarn –
VC Hohenfels Parsberg 2

Jeden Sonntag Kegelabend der
Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic
in der Schulturnhalle,
Beginn 19.00 Uhr.

Jeden Mittwoch Kinderturnen für
Kinder ab sicherem Laufen bis
3,5 Jahren immer mittwochs von
15:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der
Schulturnhalle Hohenfels.

Kontakt: Anna Metz
Tel.: 0170-3844382

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in
der Schulturnhalle von 18.30 Uhr
bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2025 jeden
2ten Mittwoch im Monat um
19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag
Damengymnastik in der Turnhalle
von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter:
fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf
Facebook unter Burschenverein
Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab
19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kameradschaftsabend im Gast-
haus Taverne.



(Fortsetzung von Seite 18)

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter:

www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

06.11., 14:30 Uhr: Stodl-Kaffee-kränzchen für alle Großbissendorfer/innen

VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Do, 27.11. 15:30-17:30 Uhr:

Bastelaktion Advent, mit Plätzchen und Kinderpunsch

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg

Unkostenbeitrag 5€, Anmeldung bis 23.11.

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Fr, 21.11.2025 18-22 Uhr:

#Airtime – Wir springen was das

Zeug hält

Auf geht's ins Tramoplin-Land nach Nürnberg

Treffpunkt 18:00 Uhr am evang. Gemeindehaus Parsberg, Kiesweg 43

Nur mit Anmeldung bis 07.11.2025

– Preis normal 23€, für Euch nur 10 €, Preis für Springsocken 3,50€, falls Ihr keine habt

Weitere Informationen unter

www.parsberg-evangelisch.de

instagram: juze_parsberg

Tel: 01525 / 4086580

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



Spenglerei,
Sanitär,
Gas- und
Wasserinstallationen,

Heizungsbau,
Solaranlagen,
Blitzableiter



92366 Hohenfels - Turmgasse 7

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunananlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de



Pressemitteilung vom 24.09.2025

„Feinstes aus Obst und Gemüse“ – Kochkurse der REGINA GmbH sehr gut besucht

Bei der REGINA GmbH stand im Projektbereich Bodenschätze 2025 alles im Zeichen von Obst und Gemüse. So organisierte die REGINA GmbH, hier federführend Corinna Frankerl, zusammen mit Sabine Pfeiffer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt wieder zwei Kochkurse mit dem Titel „Feinstes aus Obst und Gemüse.“ Auf Grund der immensen Nachfrage, waren die Kurse in kürzester Zeit ausgebucht. So wurde kurzerhand ein Zusatztermin organisiert. Daher fanden sich am Mittwoch, den 10.09. und Donnerstag, den 11.09., jeweils in der Lehrküche des Neumarkter Landwirtschaftsamtes und am Freitag, den 12.09. in Evas Kochwerkstatt in Parsberg, je 20 Kochinteressierte aus dem Landkreis ein, um zusammen mit Eva Zit-



zelsberger von Evas Kochwerkstatt in Parsberg vielfältigste Gerichte aus Obst und Gemüse zu zaubern. Nach einer kurzen Begrüßung von Frau Pfeiffer und Frau Frankerl ging es auch schon los. Gekocht wurden eine Frittata mit Gemüse, eine leicht scharfe Indische Apfelsuppe, eine Tarte Tatin mit Kirschtomaten und Burrata, leckere Zucchini-Cannelloni mit Ricotta und Spinat, Rote Bete à la Bourguignonne, würzige Fajitas mit Gemüse, ein süßes Kürbisdessert und Himbeerpralinen mit Schokolade und einer Frischkäsefüllung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden ebenso zum Schneiden, Raspeln und Anbraten eingespannt und brachten natürlich auch eigene Erfahrung und Geschmäcker mit ein. Immer wieder wurden zwischendurch die verschiedenen Gerichte gekostet und gegessen, so blieb am Ende auch nichts übrig. Wer gerne auch einmal die Rezepte nachkochen möchte, findet diese auf der Homepage der REGINA GmbH im Bereich „Bodenschätze.“

„Bodenschätze“ ist ein Förderprojekt aus dem Bereich Regionalmanagement bei der REGINA GmbH und setzt jährlich ein regionales Lebensmittel in Szene. Nach Kartoffeln im Jahr 2023 und Getreide in 2024 dreht sich im Jahr 2025 alles rund um Obst und Gemüse. Im kommenden Jahr werden dann voraussichtlich „Milch & Eier“ im Fokus stehen. Auch hierzu werden wieder einige Veranstaltungen stattfinden, zu denen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis herzlich eingeladen sein werden. Weitere Infos werden, ständig aktualisiert, auf der Homepage der REGINA GmbH bekannt gegeben unter „Bodenschätze“:

<https://www.reginagmbh.de/bodenschaeetze/> oder über

Fachlicher Ansprechpartner: Corinna Frankerl, Regionalmanagement REGINA GmbH
E-Mail: Frankerl@reginagmbh.de

Spendenübergabe der Fa. E-T-A an den OGT der Grundschule

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma ETA Hohenfels für die Spende eines Kickers und der beiden Leitergolf-Spiele.

Mit dieser tollen Unterstützung tragen Sie aktiv zu mehr Spiel, Spaß und Gemeinschaft in unserem offenen Ganztag der Grundschule Hohenfels bei.

Die neuen Spiele werden bereits begeistert genutzt und sorgen für viele fröhliche Momente.

Ein großes Dankeschön auch an unseren Hausmeister Christian Graf sowie Patrick Haberl für den Aufbau.

Vielen Dank für Ihr Engagement!





Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686



Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| * Kühlanlagen | * Wärmerückgewinnung |
| * Klimatechnik | * Elektrotechnik |
| * Kühlzellen/
Kühlmöbel | * Sonnenstrom/
Fotovoltaik |

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

Schreinerei Eichenseer Florian

Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



**Wir
freuen uns
auf Sie!**



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- | | | |
|---|--|--|
| ✓ Persönliche Beratung | ✓ Online Vorbestellung | ✓ Großes Warenlager |
| ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen | ✓ Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue | ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause |

PARACELSUS-APOTHEKE

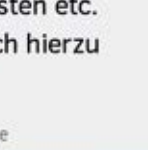
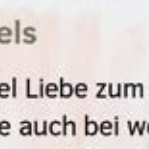
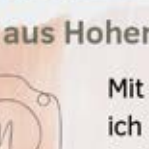
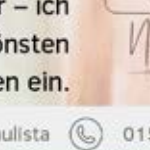
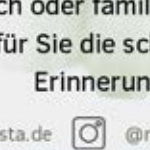
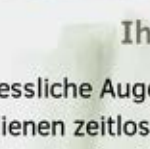
Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de



**PARACELSUS
APOTHEKE**

Kompetenz in Gesundheit

Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels**



Ihre Fotografin aus Hohenfels

Unvergessliche Augenblicke
verdienen zeitlose Fotos.
Ob festlich oder familiär – ich
fange für Sie die schönsten
Erinnerungen ein.



Mit viel Liebe zum Detail begleite
ich Sie auch bei weiteren
Anlässen, Feiern, Festen etc.
Kontaktieren Sie mich hierzu
gerne!



www.nunulista.de



@nunulista



01522 - 88 316 88



aylin@nunulista.de



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.11.2025

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wieczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: bauamt@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5
Telefon: 09472/90 79 170
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600
Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345
Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Asamstr. 16
Telefon 09472/757
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Ergotherapie Hohenfels

Elisabeth Hollweck
Auf der Breiten 36, Hohenfels
Tel.: 0155-62657853
E-Mail: ephollweck@web.de

Nachruf

Der Markt Hohenfels nimmt Abschied von Herrn Karl Meander.
Herr Karl Meander war vom 01.07.2000 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand
zum 01.11.2014 beim Markt Hohenfels im Bauhof und im Klärwerk beschäftigt.

Den Angehörigen gilt im Namen des Marktes Hohenfels
unsere aufrichtige
Anteilnahme.

Hohenfels, im Oktober 2025

Christian Graf

1. Bürgermeister

11. Rechberger Adventsmarkt am 16.11.2025

im Garten des Rechberger Hofes

Ab 11.00 Uhr öffnen für Sie die Adventshütten
und die Ausstellung im 1. Stock unserer Hobbykünstler*innen mit Krippenausstellung

Auch dieses Jahr gibt's eine Tombola mit vielen tollen Preisen, gestiftet von den Ausstellern! Der
Erlös geht an die First Responder Gruppe der FFW Rechberg und
die Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“ der FFW Rechberg & Oberpfraundorf

Ab 14.00 Uhr erwartet die Mutter-Kind-Gruppe die kleinen Besucher*innen
in der Bastelecke (in der Adventshütte)

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Mit kalten und warmen Getränken, Schmankerl von Grill
und Backofen und süßen Köstlichkeiten ist für Jeden etwas dabei.

Auch der Nikolaus wird uns besuchen, darum lassen Sie sich von uns auf die „Stade Zeit“
einstimmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Fam. Schmidmeier & Bauer mit Team
die Feuerwehr Rechberg
der Dorfverein
und alle Aussteller*innen





GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Seniorenadventsfeier

Am 30.11.2025

um 14.00 Uhr

im Keltensaal

**An alle Senioren ab 70 ergeht die
herzliche Einladung (Einladung folgt)**



Karl Spangler

Bauelemente



Fenster - Holz und Kunststoff
Haus- und Zimmertüren
Garagentore und Antriebe
Rollo für Alt- u. Neubau
Insektenschutzgitter
Glas-Reparaturarbeiten

**Sonnenstr. 43
92366 Hohenfels**

Mobil 0171 / 94 57 332
Tel 09472 / 86 77

eMail: Karl_Spangler@freenet.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

Schreinerei
Böhm.

Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de



OSKAR REITHMEIER
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110



**M AUTOHAUS
MOSEL**

GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



**Aufgrund von
Renovierungsarbeiten
gibt es im Monat November
keine Angebote**

Wir haben uns entschlossen den Laden nicht zu schließen damit die Grundversorgung gewährleistet ist. Leider kann es vorkommen, dass der eine oder andere Artikel in dieser Zeit nicht vorhanden ist.

Wir bitten vorab für Unannehmlichkeiten während des Umbaus vom 27.10. – ca. 30.11. zu entschuldigen.

Am 05.11. und 6.11. ist der Kommun-Markt und die Post komplett geschlossen.

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Messörtlichkeit: OT Großbissendorf, Hauptstraße

Am 26.09. von 07:54 bis 12:30 Uhr - Zulässige

Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 101 - Beanstandet: 15 -

Anzahl Fahrverbote: 0 - Schnellster: 58 km/h -

Ahndung: mind. 180 €, 1 Punkt(e), 0 Monat(e)
Fahrverbot

SCHMID

Transport • Erdbau GmbH
Tel.: 0 94 98 / 90 73 30

Am Gründl 10a
93164 Laaber – Bergstetten
info@transporte-schmid.de



Containerdienst
Fuhrunternehmen



Absetz- und Abroll
Container



Baumaschinen
Recycling
Erdarbeiten

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



• Farbenfachgeschäft

• Fassadenanstriche

• dekorative Innenraumgestaltung

• Wasserschadensanierung

• Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Mit der Maus ins Rathaus



*Viele Behördengänge
jetzt auch online erledigen*

- 24-Stunden Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Auskünfte durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher online bezahlen

www.markt-hohenfels.de

150
Jahre



Mit der richtigen Berufsunfähigkeits- versicherung.

Immer abgesichert. Das Leben, wie du es magst.

Jetzt beraten lassen:

Geschäftsstelle

Norbert Meier

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

E-Mail: meier@zuerich.de

Tel.: 09472/8694

